

Zubehör

- Zubehörübersicht für die Telefone der Cisco IP Phone 8800-Serie mit Multiplattform-Firmware, auf Seite 1
- Das Zubehör für Ihr Telefon anzeigen, auf Seite 3
- Headsets, auf Seite 3
- Externe Lautsprecher und Mikrofone, auf Seite 37
- Übersicht über das Setup des Tastenerweiterungsmoduls für die Cisco 8800-Serie, auf Seite 38

Zubehörübersicht für die Telefone der Cisco IP Phone 8800-Serie mit Multiplattform-Firmware

Tabelle 1: Unterstützung für das Zubehör der Cisco IP Phone 8800-Serie mit Multiplattform-Firmware

Zubehörteil	Тур	c
	P	
	dn	u
	14	B
Cisco Zubehör]
Cisco IP Phone 8800-Tastenerweiterungsmodul	Zusatzmodul	
	58	iЬ
	u	Z 2
Wandhalterungs-Kit	1	
Telefonstütze		
Kabelschloss	1	

I

Zubehörteil	Typ esC Pl
	dnu 1498
Cisco-Headset 520 Serie	USB
Cisco-Headset 530 Serie	Standard RJ9
	USB-Adapter
Cisco-Headset der 560-Serie mit Standard-Basis	Standard RJ9 und AUX
Cisco-Headset der 560-Serie mit Multi-Basis	USB
Cisco Headset 730	Bluetooth*
	USB-Adapter
	USB-C-Kabel
* – Für die Bluetooth-Verbindung mit Multiplattform-Telefonen vom Typ (Anruffunktionen (z. B. Anrufannahme oder Anruf beenden) zur Verfügung Version vollständig unterstützt. Derzeit wird empfohlen, das Cisco-Headser zu verwenden.	Cisco IP-Telefon stehen die eingeschränkten Die Anruffunktionen werden in einer zukünftigen t 730 über einen USB-Adapter oder ein USB-C-Kabel
Zubehör von Drittanbietern	
Headsets: Siehe Drittanbieter-Headsets, auf Seite 27. In diesem Abschnitt finden Sie Informationen zu den einzelnen Arten von Headsets	Analog
Inden Sie miormationen zu den einzemen Arten von Headsets.	Analog-Breitband
	Bluetooth*
	USB
	Elektronischer Gabelschalter
Mikrofone: Siehe Externe Lautsprecher und Mikrofone, auf Seite 37.	Externer PC

Zubehörteil	Typ 🚅
	PI PI
	d n u
	148
Lautsprecher: Siehe Externe Lautsprecher und Mikrofone, auf Seite 37.	Externer PC



- Hinweis
 Wenn Sie Ihr Headset an das Telefon mit dem Y-Kabel (RJ-9-Stecker und AUX-Stecker) anschließen, stellen Sie sicher, dass Sie Electronic HookSwitch Control im Bereich Audio Volume auf der Registerkarte Voice > User auf der Webseite der Telefonverwaltung festlegen.
 - 2. Bei Verwendung des elektronischen Gabelschalters:
 - Der elektronische Gabelschalter stellt die Verbindung zu Cisco IP-Telefon 8811, 8841 und 8845 über den Hilfsport her.
 - Der elektronische Gabelschalter stellt die Verbindung zu Cisco IP-Telefon 8851, 8861 und 8865 über den Hilfsport, den USB-Port oder Bluetooth her.

Das Zubehör für Ihr Telefon anzeigen

Sie können externe Hardware über den Headset-Anschluss, über Bluetooth oder über den USB-Port an Ihr Telefon anschließen. Die Zubehörliste umfasst standardmäßig ein analoges Headset, für das Wideband aktiviert werden kann.

	Prozedur
Schritt 1	Drücken Sie Anwendungen
Schritt 2	Wählen Sie eine der folgenden Optionen aus:
	 Status > Zubehör Bluetooth > Geräte
Schritt 3	(optional) Wählen Sie ein Zubehör aus und drücken Sie Details.

Headsets

Fragen Sie beim Hersteller des Headsets nach, ob Sie es mit Ihrem Cisco Telefon verwenden können.

Wenn Sie während eines aktiven Anrufs ein Headset in das Telefon einstecken, wechselt die Audiowiedergabe automatisch zum Headset.

Wichtige Sicherheitsinformationen für Headsets

A

Hoher Schalldruckpegel – Verwenden Sie beim Hören nicht zu lange hohe Lautstärkestufen, um einen möglichen Hörverlust zu vermeiden.

Wenn Sie Ihr Headset anschließen, reduzieren Sie die Lautstärke der Headset-Lautsprecher, bevor Sie das Headset aufsetzen. Wenn Sie daran denken, die Lautstärke zu reduzieren, bevor Sie das Headset absetzen, ist die Lautstärke beim erneuten Anschließen Ihres Headsets leiser.

Achten Sie auf Ihre Umgebung. Wenn Sie Ihr Headset verwenden, können wichtige externe Signaltöne, insbesondere bei Notfällen oder in lauten Umgebungen, ausgeblendet werden. Verwenden Sie das Headset nicht beim Fahren. Lassen Sie Ihr Headset oder Ihre Headset-Kabel nicht in einem Bereich liegen, in dem Personen oder Tiere darüber stolpern können. Beaufsichtigen Sie immer Kinder, die sich in der Nähe Ihres Headsets oder Ihrer Headset-Kabel befinden.

Cisco Headset 320

Cisco-Headset 320 verbinden

Sie müssen Ihr Headset mit Ihrem Telefon verbinden.

Vorbereitungen

Ihr Administrator aktiviert den Peripheriegerätebestand.

Prozedur

Schritt 1	Schließen Sie das Headset mithilfe des USB-Kabels an das Telefon an.
	Wenn Sie die Verbindung hergestellt haben, erscheint auf dem Telefonbildschirm die Nachricht Cisco-Headset . Zudem wird der Softkey Abbrechen auf dem Bildschirm angezeigt.
Schritt 2	(optional) Navigieren Sie zu Anwendungen > Status > Zubehör , um den Namen des Headsets in der Liste Zubehör zu überprüfen.
Schritt 3	(optional) Klicken Sie auf Details , um die Headset-Details zu überprüfen.
	Nachdem das Telefon gekoppelt und mit dem Headset verbunden wurde, werden die Headset-Details angezeigt. Die auf dem Telefon angezeigten Headset-Details sind Name , Modell , Seriennummer und Firmware .
	Wenn die Headset-Version niedriger als die konfigurierte Version des Telefons ist und auf der Startseite als inaktiv angezeigt wird, werden Sie aufgefordert, die aktuelle Version auf die neueste Version zu aktualisieren. Weitere Informationen finden Sie in Cisco-Headset 320 aktualisieren, auf Seite 5
Schritt 4	Stöpseln Sie das Headset aus dem Telefon aus.

Auf dem Telefon wird die Nachricht **Zubehör getrennt** angezeigt. Gleichzeitig wird das Headset aus der Liste **Zubehör** entfernt.

Cisco-Headset 320 aktualisieren

Sie müssen die Firmware-Version des Headsets aktualisieren, um es mit dem Telefon zu koppeln, wenn die Version niedriger als die konfigurierte Version ist.

Vorbereitungen

Das Cisco-Headset 320 ist mit Ihrem Telefon verbunden.

Prozedur

Schritt 1Nachdem das Headset verbunden wurde, klicken Sie auf den Softkey Upgrade, wenn der Bildschirm für das
Upgrade angezeigt wird.

Während des Upgradevorgangs wird das Headset-Symbol oben im Telefonbildschirm angezeigt. Nach Abschluss des Upgrades wird das Symbol nicht mehr angezeigt. Die Details zum Headset werden auf dem Bildschirm **Zubehör** angezeigt.

Schritt 2(optional) Klicken Sie auf den Softkey Aufschieben, um den Vorgang zu verzögern, oder auf den Softkey
Abbrechen, um das Upgrade abzubrechen.

Wenn Sie keine Aktionen ausführen, wird das Upgrade nach einiger Zeit automatisch gestartet.

Headset 320-Steuerelemente – Webex

Das folgende Diagramm zeigt den Controller und die LEDs der Cisco-Headset 320 Serie.



Nummer	Symbol	Schaltfläc	:he	Aktion
1	Ą	Stummsch	naltung	Anrufe stummschalten und Stummschaltung aufheben.
2	SO,	Webex-Ta Hinweis	Iste Diese Schal ist verfügba Sie nicht m Telefon arb sondern mit Webex-Anv mit Ihrem S arbeiten.	Anrufe annehmen, beenden, ablehnen, halten und fortsetzen. tfläche ryWemnSie das 320 Headset über USB direkt an tflinfsynstem anschließen, verwenden Sie die eWerbex-Taste, um die Anwendung am oberen hRfandledes Desktop-Bildschirms anzuzeigen oder emdbergorstehenden Webex-Meetings ysitzunehmen.
3	+	Lauter		Lauter stellen.
4	-	Leiser		Leiser stellen.

Tabelle 2: Tasten der Cisco-Headset 320 Serie

Tabelle 3: LED-Status der Cisco-Headset 320 Serie

Anrufstatus	LED-Status	LED
Eingehender Anruf Bevorstehende Webex-Konferenz*	Blinkt grün	ŵ
Aktiver Anruf/aktive Konferenz	Leuchtet stetig grün	ŵ
Headset stummgeschaltet	Leuchtet stetig rot	Å

Headset 320-Steuerelemente – Teams

Das folgende Diagramm zeigt den Controller und die LEDs der Cisco-Headset 320 Serie.



Tabelle 4: Tasten der Cisco-Headset 320 Serie

Nummer	Symbol	Schaltfläche	Aktion
1	X	Stummschaltung	Anrufe stummschalten und Stummschaltung aufheben.
2	<u>வீர்</u> ட	Microsoft Teams-Taste Hinweis Diese Scha ist verfügba Sie nicht mi Telefon arb sondern mir der Teams-Anw mit Ihrem S arbeiten.	• Anrufe annehmen, beenden, ablehnen, halten und fortsetzen. ttfläche r, wonWenn Sie das Headset 320 über USB direkt t Ihrenn Ihr System anschließen, verwenden Sie eiten, die Teams-Taste, um die Teams-Anwendung hilfe am oberen Rand des Desktop-Bildschirms anzuzeigen oder an bevorstehenden endungeams-Meetings teilzunehmen. system
3	+	Lauter	Lauter stellen.
4	-	Leiser	Leiser stellen.

Tabelle 5: LED-Status der Cisco-Headset 320 Serie

Anrufstatus	LED-Status	LED
Eingehender Anruf	Blinkt weiß	** الن ر

Anrufstatus	LED-Status	LED
In einem aktiven Anruf oder einem Meeting	Leuchtet stetig grün	 ເ
Gehaltener Anruf	Blinkt grün	<u>ுற்</u> பற்
Herstellen einer Verbindung mit Microsoft Teams	Pulsiert weiß	<u>ுற்</u> பற்
Verbunden mit Microsoft Teams	Leuchtet weiß	ீ <u>ற்</u> பு
Anstehendes Microsoft Teams-Meeting	Pulsiert weiß	<u>ுற்</u> ப
Verbindung mit Microsoft Teams konnte nicht hergestellt werden	Blinkt weiß, dann gar nicht mehr	* मोंग र
Headset stummgeschaltet	Leuchtet stetig rot	\$

Cisco-Headsets 500-Serie

Sie können die Cisco-Headset 500-Serie mit Multiplattform-Telefone der Cisco IP-Telefon 8800-Serie verwenden. Die Cisco-Headset 500-Serie bietet ein optimierteres Erlebnis mit:

- Anzeigen im Anruf: LEDs am Ohrkissen
- Vereinfachte Anrufsteuerungen
- Angepasstes Audio

Folgende Headsets werden unterstützt:

- Cisco-Headset 520 Serie
- Cisco-Headset 531 und 532
- Cisco-Headset 560 Serie (Standard-Basiseinheit und Multibasis)

Cisco-Headset 521 und 522

Die Cisco-Headsets 521 und 522 sind zwei kabelgebundene Headsets, die für die Verwendung mit Cisco IP-Telefonen und -Geräten entwickelt wurden. Das Cisco-Headset 521 verfügt über ein einzelnes Ohrstück und eignet sich für komfortables längeres Tragen. Das Cisco-Headset 522 verfügt über zwei Ohrstücke und ist für den Einsatz an einem lauten Arbeitsplatz geeignet.

Beide Headsets sind mit einem 3,5-mm-Anschluss für Laptops und Mobilgeräte ausgestattet. Es ist auch ein Inline-USB-Controller für die Verwendung mit den Cisco IP-Telefonen 8851, 8861 und 8865 mit Multiplattform-Firmware verfügbar. Der Controller bietet eine einfache Möglichkeit, Anrufe anzunehmen und auf Telefonfunktionen, wie z. B. Halten und Fortsetzen, Stummschaltung und Lautstärkeregelung, zuzugreifen.

Die Cisco-Headsets 521 und 522 erfordern die Multiplattform-Firmware-Version 11.2(3) oder höher. Aktualisieren Sie Ihre Telefone auf die neueste Firmware, bevor Sie diese Headsets verwenden.

Um Ihr Telefonmodell und die Firmware-Version zu prüfen, drücken Sie **Anwendungen** und wählen Sie **Status** > **Produktinformationen** aus. Das Telefonmodell wird im Feld **Produktname** angezeigt. Das Feld **Softwareversion** zeigt das Paket an, über das Sie die Firmware-Version abrufen können.

Cisco-Headset 521 und 522 – Tasten und LED

Ihre Controller-Tasten werden für die grundlegenden Anruffunktionen verwendet.

Abbildung 1: Cisco-Headset 521 und 522 – Controller



In der folgenden Tabelle werden die Controller-Tasten von Cisco-Headset 521 und 522 erläutert.

Tabelle 6: Cisco-Headset 521 und 522 – Controller-Tasten

Nummer	Name	Beschreibung
1	Stummschaltungstaste	Mikrofon ein- und ausschalten.
2	Lautstärketaste (+ und -)	Passen Sie die Lautstärke am Headset an.

Nummer	Name	Beschreibung
3	Anruftaste 4	Zum Verwalten von Anrufen verwenden:
		• Einmal drücken, um einen eingehenden Anruf anzunehmen.
		• 2 Sekunden lang gedrückt halten, um einen Anruf zu beenden.
		• Zweimal drücken, um einen eingehenden Anruf abzulehnen.
		• Einmal drücken, um einen aktiven Anruf zu halten. Erneut drücken, um einen gehaltenen Anruf anzunehmen.

Cisco-Headset 531 und 532

Cisco-Headset 530 Serie sind zwei Headsets, die für Produkte und Dienste von Cisco entwickelt wurden. Das 531 Headset umfasst ein einzelnes Ohrstück und bietet einen leichten Tragekomfort. Das 532 Headset umfasst zwei Ohrstücke zur Verwendung in einer lauten Umgebung oder in einem belebten Büro.

Die Cisco-Headsets 531 und 532 verwenden einen der zwei Durchwahlen mit der Cisco IP-Telefon 8800-Serie mit Multiplattform-Firmware:

- RJ9-Anschluss: Zur Verwendung bei Cisco IP-Telefonen, die einen Headset-Port haben.
- USB-Headset-Adapter Bietet erweiterte Anrufsteuerung und unterstützt derzeit die Cisco IP-Telefone-Modelle 8851, 8861 und 8865.

Der Cisco Headset-USB-Adapter ist für die Verwendung mit dem Cisco-Headset 531 und 532 verfügbar. Mit dem Adapter können Sie Ihr Headset testen und die Lautstärke für Bass und Höhen, Verstärkung oder Mikrofonlautstärke sowie Einstellungen für die eigene Stimme oder Feedback anpassen. Der Adapter hält Ihre Einstellungen auch bei, wenn Sie zwischen Telefonen wechseln.

Der Cisco USB-Adapter wird auf den Cisco IP-Telefonen 8851, 8861 und 8865 mit Multiplattform-Firmware unterstützt. Um Ihr Telefonmodell zu prüfen, drücken Sie **Anwendungen** > Status > **Produktinformationen**. Das Telefonmodell wird im Feld **Produktname** angezeigt.

Cisco-Headset 530 Serie erfordert Multiplattform-Firmware-Version 11.1(2) oder höher. Aktualisieren Sie Ihre Telefone auf die neueste Firmware, bevor Sie diese Headsets verwenden.

Cisco-Headset 531 und 532 – LED und Tasten

Der Cisco-Headset-USB-Adapter fürCisco-Headset 530 Serie wird für die grundlegenden Anruffunktionen verwendet.

Abbildung 2: USB-Adapter für Cisco-Headset



In der folgenden Tabelle werden die USB-Adaptertasten von Cisco-Headset 531 und 532 erläutert.

Tabelle	7:	Tasten	des	USB-Ad	lanters	fiir	Cisco-	Headset
labolio		ruston	400	000 /10	uptors	iui	01000	nouusot

Nummer	Name	Beschreibung
1	Stummschaltungstaste 🏌	Mikrofon ein- und ausschalten. Wenn auf dem USB-Adapter die Stummschaltung aktiviert ist, leuchtet die Taste Stummschalten \mathbb{X} am USB-Adapter.
2	Lautstärketaste (+ und -)	Passen Sie die Lautstärke am Headset an.

Nummer	Name	Beschreibung
3	Anruftaste 🕻	Die Verwaltung eingehender und aktiver Anrufe ist unterschiedlich, je nachdem, ob ein Anruf oder mehrere Anrufe getätigt werden.
		Ein Anruf:
		• Einmal drücken, um eingehende Anrufe anzunehmen.
		• Einmal drücken, um einen aktiven Anruf zu halten. Erneut drücken, um einen gehaltenen Anruf anzunehmen.
		• Zweimal drücken, um einen eingehenden Anruf abzulehnen.
		Mehrere Anrufe:
		• Einmal drücken, um einen aktiven Anruf zu halten und einen zweiten eingehenden Anruf anzunehmen.
		• Einmal drücken, um einen aktuellen Anruf zu halten, und erneut drücken, um einen Anruf fortzusetzen.
		• 2 Sekunden lang gedrückt halten, um den aktuellen Anruf zu beenden, und erneut drücken, um einen gehaltenen Anruf fortzusetzen.
		• 2 Sekunden lang gedrückt halten, um einen aktiven Anruf zu beenden, und einen eingehenden Anruf anzunehmen.
		• Zweimal drücken, um den aktuellen Anruf fortzuführen und einen zweiten eingehenden Anruf ablehnen.

Cisco-Headset 561 und 562

Cisco-Headset 560 Serie sind zwei kabellose Headsets, die für Produkte und Dienste von Cisco entwickelt wurden. Das Cisco-Headset 561 umfasst ein einzelnes Ohrstück und bietet einen leichten Tragekomfort. Das Cisco-Headset 562 Headset zwei Ohrstücke zur Verwendung in einer lauten Umgebung oder in einem belebten Büro.

Cisco-Headset 560 Serie verwendet eine Headset-Basis zum Herstellen einer Verbindung mit Cisco IP-Telefonen und zum Aufladen der Headsets. Die verfügbaren Optionen für die Basis sind Standardbasis und Multibasis. Cisco-Headset der 560-Serie mit Standard-Basis unterstützen die Verbindung zu einer einzelnen Quelle über ein Telefon oder einen Computer. Cisco-Headset der 560-Serie mit Multi-Basis unterstützen mehrere Quellen von Telefonen, Computern und Bluetooth-gekoppelten Geräten und bieten einen einfachen und intuitiven Wechsel zwischen den verbundenen Quellen.

Sie können Cisco-Headset 560 Serie mit einem der folgenden Stecker anschließen:

- RJ9- und AUX-Stecker (Y-Kabel): Wird auf den Cisco IP-Telefonen 8811, 8841, 8845, 8851, 8861 und 8865 mit Multiplattformen unterstützt
- USB-Stecker: Wird auf den Cisco IP-Telefonen 8851, 8861 und 8865 mit Multiplattformen unterstützt

Cisco-Headset 560 Serie erfordert Multiplattform-Firmware-Version 11.2(3) und höher. Aktualisieren Sie Ihre Telefone auf die neueste Firmware, bevor Sie diese Headsets verwenden.

Um Ihr Telefonmodell und die Firmware-Version zu prüfen, drücken Sie **Anwendungen** und wählen Sie **Status** > **Produktinformationen** aus. Das Telefonmodell wird im Feld **Produktname** angezeigt. Das Feld **Softwareversion** zeigt das Paket an, über das Sie die Firmware-Version abrufen können.

Cisco-Headset 561 und 562 – Tasten und LED

Die Headset-Tasten werden für die grundlegenden Anruffunktionen verwendet.

Abbildung 3: Cisco-Headset 561 und Cisco-Headset 562 – Headset-Tasten



In der folgenden Tabelle werden die Headset-Tasten von Cisco-Headset 561 und 562 erläutert.

Nummer	Name	Beschreibung
1	Ein-/Aus- und Anruf-Taste 🥾	Mit Ein/Aus das Headset aktivieren und deaktivieren.
		Halten Sie die Taste 4 Sekunden lang gedrückt, um das Headset ein- und auszuschalten.
		Die Verwaltung eingehender und aktiver Anrufe ist unterschiedlich, je nachdem, ob ein Anruf oder mehrere Anrufe getätigt werden.
		Ein Anruf:
		• Einmal drücken, um eingehende Anrufe anzunehmen.
		• Einmal drücken, um einen aktiven Anruf zu halten. Erneut drücken, um einen gehaltenen Anruf anzunehmen.
		• Zweimal drücken, um einen eingehenden Anruf abzulehnen.
		Mehrere Anrufe:
		• Einmal drücken, um einen aktiven Anruf zu halten und einen zweiten eingehenden Anruf anzunehmen.
		• Einmal drücken, um einen aktuellen Anruf zu halten, und erneut drücken, um einen Anruf fortzusetzen.
		• 2 Sekunden lang gedrückt halten, um den aktuellen Anruf zu beenden, und erneut drücken, um einen gehaltenen Anruf fortzusetzen.
		• 2 Sekunden lang gedrückt halten, um einen aktiven Anruf zu beenden, und einen eingehenden Anruf anzunehmen.
		• Zweimal drücken, um den aktuellen Anruf fortzuführen und einen zweiten eingehenden Anruf ablehnen.
2	Stummschaltungstaste 🎽	Mikrofon ein- und ausschalten. Wenn die Stummschaltung des Headsets aktiviert ist:
		• Die Stummschaltungs Taste am Telefon leuchtet auf.
		• Die Stummschaltungs - Taste an der Headset-Basis leuchtet auf. (nur für Multibasis)
3	Lautstärketaste (+ und -)	Passen Sie die Lautstärke am Headset an.

Nummer	Name	Beschreibung
4	LED	Zeigt den Headset-Status an:
		• Blinkt rot: Eingehender Anruf.
		• Leuchtet dauerhaft rot: Aktiver Anruf.
		• Blinkt alle 6 Sekunden weiß: Das Headset ist gekoppelt und inaktiv.
		• Blinkt weiß: Firmware-Upgrade wird durchgeführt oder das Headset wird mit der Basisstation gekoppelt.

Cisco-Headset 561 und 562 aufladen

Verwenden Sie die Headset-Basis, um das Headset aufzuladen.

Prozedur

Stellen Sie das Headset in den Sockel der Basis.

Die LEDs an der Basisstation geben den Ladestatus an. Wenn das Headset vollständig aufgeladen ist, leuchten die fünf LEDs an der Basis weiß. Wenn die LEDs nicht leuchten, nehmen Sie das Headset aus der Basis und versuchen Sie es erneut.

Firmware der Headset 500-Serie aktualisieren

Wenn Sie das Headset an das Telefon anschließen, prüft das Telefon die Firmware-Version des Headsets. Wenn eine neue Version verfügbar ist, fordert das Telefon Sie auf, Ihr Headset zu aktualisieren. Die Headset-Upgrade-Aufforderung wird nur angezeigt, wenn Sie sich auf dem Startbildschirm des inaktiven Telefons befinden. Wird das Telefon verwendet, wenn eine neue Firmware-Version erkannt wird, wird die Upgrade Aufforderung bei Rückkehr zum Startbildschirm im Ruhezustand angezeigt.



Hinweis Wenn Sie nicht auf die Upgrade-Aufforderung antworten, wird das Upgrade automatisch gestartet, wenn der Countdown endet.

Vorbereitungen

Ihr Administrator konfiguriert die Upgrade-Regel für Ihr Headset auf der Webseite der Telefonverwaltung.

Prozedur

Schritt 1 Drücken Sie Upgrade auf dem Telefon, wenn Sie dazu aufgefordert werden.

Das Symbol "Upgrade" (1) in der oberen rechten Ecke des Telefons weist darauf hin, dass das Headset aktualisiert wird. Die Zeitdauer des Upgrade-Prozesses variiert zwischen den Headset-Modellen von 10 bis 15 Minuten.

Schritt 2 (Optional) Wenn Sie Ihr Headset später aktualisieren möchten, drücken Sie auf Verschieben.

Sie werden alle 2 Stunden aufgefordert, bis Sie das Upgrade starten.

Setup der Cisco-Headset 500-Serie

Auf dem Telefonbildschirm können Sie Ihr Headset testen sowie Bass, Höhen und Aussteuerung oder die Mikrofonlautstärke sowie Einstellungen für Nebengeräusche oder Rückkoppelungen anpassen.

- Cisco-Headset 520 Serie ist mit dem Telefon über den Inline-USB-Controller verbunden.
- Die Cisco-Headsets 531 und 532 werden mit dem Telefon über den USB-Adapter verbunden.
- Die Cisco-Headset 560 Serie-Standard- oder Multibasis ist mit dem Telefon über das Y-Kabel oder das USB-Kabel verbunden.

Sie werden aufgefordert, Ihr Headset einzurichten, wenn Sie es an das Telefon anschließen. Wenn Sie die Aufforderung zum Headset-Setup ignorieren, können Sie auch über **Anwendungen** Status > Status > Zubehör darauf zugreifen.



Hinweis Die Einstellungen werden im Inline-USB-Controller, dem USB-Adapter oder der Headset-Basis gespeichert. Dies variiert je nach Headset-Modell. Das Zurücksetzen auf die Werkseinstellungen auf dem Telefon wirkt sich nicht auf die Headset-Einstellungen aus.

Bass und Höhen Ihres Headsets anpassen

Sie können Ihr Headset anpassen, indem Sie Bass und Höhen anpassen. Wenn Sie ein Headset mit mehr Bass wünschen, passen Sie die Einstellung in Richtung der Einstellung für wärmeren Sound an. Wenn Sie mehr Höhen bevorzugen, passen Sie die Einstellung in Richtung der Einstellung für helleren Sound an.

Prozedur

Schritt 1 Schritt 2	Drücken Sie Anwendungen . Wählen Sie Status aus.
Schritt 3	Wählen Sie Zubehör aus.
Schritt 4	Navigieren Sie zu Setup > Lautsprecher > Feineinstellung. Drücken Sie \triangleleft oder \blacktriangleright um die Feineinstellung anzungssen
Schritt 6	Drücken Sie Speich. , um Ihre Einstellung zu übernehmen und beizubehalten.

Mikrofonlautstärke Ihres Headsets anpassen

Die Mikrofonlautstärke ist auch als Aussteuerung bekannt. Sie können den Aussteuerungspegel anpassen, wenn Sie sich in einem Anruf mit verschiedenen lauten und weichen Stimmen befinden. Diese Einstellung gleicht die Stimmen an, die Sie im Hörer hören, indem laute Stimmen weicher und leise Stimmen lauter eingestellt werden.

Prozedur

Schritt 1	Drücken Sie Anwendungen
Schritt 2	Wählen Sie Status aus.
Schritt 3	Wählen Sie Zubehör aus.
Schritt 4	Navigieren Sie zu Setup > Mikrofon > Aussteuerung.
Schritt 5	Drücken Sie ◀ oder ▶, um den Aussteuerungspegel anzupassen.
Schritt 6	Drücken Sie Speich., um Ihre Einstellung zu übernehmen und beizubehalten.

Resonanz Ihres Headset-Lautsprechers anpassen

Die Rückkoppelung, auch als Nebengeräusch bezeichnet, ist der Begriff, der das Hören Ihrer eigenen Stimme in Ihrem Headset beschreibt. Sie können den Nebegeräuschpegel anpassen oder deaktivieren, falls Sie es als störend empfinden, Ihre eigene Stimme während eines Anrufs zu hören.

Prozedur

Schritt 1 Schritt 2	Drücken Sie Anwendungen . Navigieren Sie zu Status > Zubehör > Setup > Lautsprecher > Nebengeräusch
Schritt 3	Drücken Sie ◀ oder ▶, um das Nebengeräusch anzupassen.
	Der Standardwert für das Nebengeräusch ist Aus.
Schritt 4	Drücken Sie Festleg., um Ihre Einstellungen zu übernehmen und beizubehalten.

Ihr Headset-Mikrofon testen

Sie können prüfen, ob Ihr Mikrofon funktioniert, bevor Sie einen Anruf starten.

Prozedur

Schritt 1	Drücken Sie Anwendungen 🗢.
Schritt 2	Wählen Sie Status aus.
Schritt 3	Wählen Sie Zubehör aus.
Schritt 4	Navigieren Sie zu Setup > Mikrofon > Test.
Schritt 5	Drücken Sie Aufzeichnung und sprechen Sie in das Mikrofon.

Schritt 6Drücken Sie Wiederg., wenn Sie mit dem Sprechen fertig sind und sich die Testaufzeichnung anhören möchten.Die maximale Aufzeichnungszeit beträgt 20 Sekunden.

Die Ohrpolster Ihres Cisco-Headset 500 Serie austauschen

Die Ohrpolster Ihres Headsets sind ein wichtiger Bestandteil der Leistung. Sie bieten Komfort, Halt und Klangverstärkung. Mit der Zeit ist es ganz normal, dass sich die Ohrpolster abnutzen, aber Sie können sie leicht ersetzen.



Cisco-Headsets 700 Serie

Sie können das Cisco-Headset 700 Serie mit den folgenden Cisco IP-Telefon Multiplattform-Telefone verwenden:

- Multiplattform-Telefone der Cisco IP Phone 8851-Serie
- Multiplattform-Telefone der Cisco IP Phone 8861-Serie
- Multiplattform-Telefone der Cisco IP Phone 8865-Serie

Das Cisco-Headset 700 Serie ist ein kabelloses Headset, das für die Kopplung mit Cisco IP-Telefonen (Multiplattform-Telefonen) Bluetooth-Verbindungen verwendet. Es bietet folgende Funktionen:

- Zuverlässige Audioqualität mit Clear Voice-Technologie
- Sicherheit der Enterprise-Klasse
- Intelligentes Headset-Management
- Anpassbare Audioausgabe

Das unterstützte Headset-Modell für Cisco-Headset 700 Serie ist:

Cisco Headset 730

Die Firmware-Version des Headsets muss 1-7-0-138 oder höher sein.

Die Firmware-Version des USB-Adapters muss 1-3-12 oder höher sein.

Cisco-Headset 730

Das Cisco-Headset 730 ist ein kabelloses Headset, das für die Kopplung mit Cisco IP-Telefonen (Multiplattform-Telefonen) Bluetooth-Verbindungen verwendet. Das Headset verfügt über vollständige Anrufsteuerung und Musikwiedergabefunktionen sowie leistungsstarke Systeme für Geräuschunterdrückung und Umgebungsgeräusche, die sich hervorragend für die Verwendung in einer geschäftigen Büroumgebung eignen.

Das Cisco-Headset 730 verfügt über einen USB-Adapter für Geräte, die keine zuverlässige Bluetooth-Lösung bieten. Das Headset kann auch über das im Lieferumfang enthaltene 3,5-mm-Kabel und das USB-C-zu-USB-A-Kabel mit Geräten verbunden werden. Das USB-C-Kabel fungiert zudem als Ladekabel und kann an einen beliebigen USB-Adapter angeschlossen werden.

Sie können das Cisco-Headset 730 über eine der folgenden Komponenten verbinden:

- USB-Adapter
- USB-C-Kabel
- 3,5-mm-Audiokabel

Die folgenden Anrufsteuerungsfunktionen gelten für das Cisco-Headset 730, das mit den Cisco IP-Telefonen (Multiplattform-Telefonen) verwendet wird:

- Anruf annehmen
- Anruf beenden

- · Lautstärke des Headsets anpassen
- Hält einen Anruf.
- · Anruf fortsetzen
- Anruf ablehnen
- Mehrere Anrufe abwickeln
- · Stummschalten Ihres Mikrofons



Hinweis

Diese Anrufsteuerungsfunktionen sind nur verfügbar, wenn das Headset über einen USB-Adapter oder ein USB-C-Kabel mit dem Telefon verbunden wird. Für die Bluetooth-Verbindung werden nur die grundlegenden Anrufsteuerungsfunktionen unterstützt (z. B. das Annehmen oder Beenden eines Anrufs). Alle anderen Anrufsteuerungsfunktionen werden in zukünftigen Versionen vollständig unterstützt.

Weitere Informationen zum Cisco-Headset 730 finden Sie im Cisco-Headset 730-Benutzerhandbuch.

Das Cisco-Headset 730 erfordert Multiplattform-Firmware-Version 11.3(5) und höher. Führen Sie für Ihre Telefone ein Upgrade auf die neueste Firmware durch, bevor Sie dieses Headset verwenden.

Um Ihr Telefonmodell und die Firmware-Version zu prüfen, drücken Sie **Anwendungen** und wählen Sie **Status** > **Produktinformationen** aus. Das Telefonmodell wird im Feld **Produktname** angezeigt. Das Feld **Softwareversion** zeigt das Paket an, über das Sie die Firmware-Version abrufen können.

Upgrade für Firmware des Headset 730 durchführen

Wenn Sie das Headset an das Telefon anschließen, prüft das Telefon die Firmware-Version des Headsets. Wenn eine neue Version verfügbar ist, fordert das Telefon Sie auf, Ihr Headset zu aktualisieren. Die Headset-Upgrade-Aufforderung wird nur angezeigt, wenn Sie sich auf dem Startbildschirm des inaktiven Telefons befinden. Wird das Telefon verwendet, wenn eine neue Firmware-Version erkannt wird, wird die Upgrade Aufforderung bei Rückkehr zum Startbildschirm im Ruhezustand angezeigt.



Hinweis

Wenn Sie nicht auf die Upgrade-Aufforderung antworten, wird das Upgrade automatisch gestartet, wenn der Countdown endet.

Vorbereitungen

- Ihr Administrator konfiguriert die Upgrade-Regel für Ihr Headset auf der Webseite der Telefonverwaltung.
- Ihr Telefon ist frei.

Prozedur

Schritt 1	Kehren Sie zum Hauptbildschirm des Telefons zurück oder gehen Sie zu diesem.
Schritt 2	Verbinden Sie das Headset über ein USB-C-Kabel mit dem Telefon.

	Hinweis Das Headset-Upgrade kann nur über die USB-C-Verbindung durchgeführt werden.
Schritt 3	Drücken Sie Upgrade auf dem Telefon, wenn Sie dazu aufgefordert werden.
	Das Symbol "Upgrade" $$ in der oberen rechten Ecke des Telefons weist darauf hin, dass das Headset aktualisiert wird. Die Zeitdauer des Upgrade-Prozesses variiert zwischen den Headset-Modellen von 10 bis 15 Minuten.
Schritt 4	(Optional) Wenn Sie Ihr Headset später aktualisieren möchten, drücken Sie auf Verschieben.
	Sie werden alle 2 Stunden aufgefordert, bis Sie das Upgrade starten.

Informationen zu Ihrem Headset 730 auf dem Telefon suchen

Informationen über den Namen, das Modell, die Seriennummer und die Firmware-Version des Cisco-Headset 730 finden Sie auf dem Telefon.

Vorbereitungen

• Stellen Sie sicher, dass die Firmware-Version Ihres Headsets 1-7-0-138 oder höher ist.

Weitere Informationen zum Upgraden der Firmware Ihres Headsets finden Sie unter Upgrade für Firmware des Headset 730 durchführen, auf Seite 20.

• Stellen Sie sicher, dass die Firmware-Version des USB-Adapters für das Headset 1-3-12 oder höher ist.

Weitere Informationen zum Upgrade des Adapters erhalten Sie vom Headset-Support.

Prozedur

Schritt 1 Schritt 2	Drücken Sie Anwendungen . Wählen Sie Status > Zubehör aus.
	Im Menü werden die Zubehörteile angezeigt, die mit dem Telefon verbunden sind.
Schritt 3	Markieren Sie das Cisco-Headset 730 im Menü Zubehör.
	Wenn das Menü stattdessen den Cisco USB HD-Adapter anzeigt , bedeutet dies, dass das Headset nicht mit dem Telefon gekoppelt ist. Sie können mit dem nächsten Schritt fortfahren, um Details zum USB-Adapter zu erhalten.
Schritt 4	Drücken Sie Details .
Schritt 5	Drücken Sie 5 zum Beenden.

Cisco Headset 720

Cisco-Headset 720 verbinden

Sie müssen Ihr Headset mit Ihrem Telefon verbinden.

Vorbereitungen

Ihr Administrator aktiviert den Peripheriegerätebestand.

Prozedur
Schließen Sie das USB-Kabel des Headsets oder den USB-Adapter an das Telefon an.
Wenn Sie die Verbindung hergestellt haben, erscheint auf dem Telefonbildschirm die Nachricht Cisco-Headset . Zudem wird der Softkey Abbrechen auf dem Bildschirm angezeigt.
(optional) Navigieren Sie zu Anwendungen > Status > Zubehör , um den Namen des Headsets in der Liste Zubehör zu überprüfen.
(optional) Klicken Sie auf Details, um die Headset-Details zu überprüfen.
Anschließen des Headsets über einen Dongle:
 Nachdem das Telefon gekoppelt und mit dem Headset verbunden wurde, werden Details zum Headset und zum Adapter angezeigt. Die auf dem Telefon angezeigten Headset-Details sind Name, Modell, Seriennummer und Firmware. Die auf dem Telefon angezeigten Adapterdetails sind Modell, Seriennummer und Firmware.
Wenn das Telefon nicht mit dem Headset gekoppelt oder getrennt ist, werden nur Details zum Cisco USB HD-Adapter angezeigt.
Verbindung des Headsets über USB:
 Nachdem das Telefon gekoppelt und mit dem Headset verbunden wurde, wird der Gerätename angezeigt. Wenn Sie auf den Softkey Details klicken, werden Details wie Name, Modell, Seriennummer und Firmware angezeigt.
Stöpseln Sie das Headset aus dem Telefon aus.
Auf dem Telefon wird die Nachricht Zubehör getrennt angezeigt. Gleichzeitig wird das Headset aus der Liste Zubehör entfernt.

Headset 720-Steuerelemente – Webex

Das folgende Diagramm zeigt den Controller und die LEDs der Cisco-Headset 720 Serie.



Tabelle 9: Tasten der Cisco-Headset 720 Serie

Nummer	Symbol	Schaltfläche	Aktion
1	*	Stummschaltung	Anrufe stummschalten und Stummschaltung aufheben.
2	+	Lauter	Lauter stellen.
3	00	Webex-Taste Hinweis Diese Schal ist verfügba Sie nicht m Telefon arb sondern mit Webex-Anv mit Ihrem S arbeiten.	Anrufe annehmen, beenden, ablehnen, halten und fortsetzen. tfläche rywemmSie das Headset an Ihr System taltgesohlossen haben, verwenden Sie die eMerhex-Taste, um die Anwendung am oberen nRfandledes Desktop-Bildschirms anzuzeigen oder emdbergorstehenden Webex-Meetings ysitzmnehmen. Beschäftigt-Licht außerhalb eines Anrufs ein- und ausschalten.
4	-	Leiser	Leiser stellen.
5	0	Multifunktionstaste	 Sie können die gewünschte Tastenkonfiguration über die Cisco Headsets-App auswählen. Audio wiedergeben, anhalten und überspringen. Virtuellen Assistenten aktivieren.

Nummer	Symbol	Schaltfläche	Aktion
6	Ą	Stummschaltungstaste	Während eines Anrufs Mikrofon stummschalten und Stummschaltung aufheben.

Headset 720-Steuerelemente – Teams

Das folgende Diagramm zeigt die Steuerelemente der Cisco-Headset 720-Serie.



Tabelle 10: Tasten der Cisco-Headset 720 Serie

Nummer	Symbol	Schaltfläche	Aktion
1	*	Netz-/Bluetooth-Schalter	Headset ein- und ausschalten.Headset koppeln.
2	+	Lauter	Lauter stellen.
3	<u>பீர்</u> ட	Microsoft Teams-Taste Hinweis Diese Schal ist verfügba Sie nicht mi Telefon arb sondern mit der Teams-Anw mit Ihrem S arbeiten.	 Anrufe annehmen, beenden, ablehnen, halten und fortsetzen. tfläche r, wonWenn Sie das Headset an Ihr System t Ihremaschließen, verwenden Sie die Teams-Taste, eiten, um die Teams-Anwendung am oberen Rand hilfe des Desktop-Bildschirms anzuzeigen oder an bevorstehenden Teams-Meetings endungeilzunehmen.
4	-	Leiser	Leiser stellen.

Nummer	Symbol	Schaltfläche	Aktion
5	•	Multifunktionstaste	Führen Sie eine der folgenden Aktionen aus:Musikwiedergabe steuern.Virtuellen Assistenten aktivieren.
6	X	Stummschaltung	Anrufe stummschalten und Stummschaltung aufheben.

Headset stummschalten oder freischalten

Sie haben zwei Möglichkeiten, um das Headset stummzuschalten oder freizuschalten.

Prozedur

Führen Sie einen der folgenden Schritte aus, um das Headset stummzuschalten bzw. freizuschalten:

- Drücken Sie die Stummschaltungstaste.
- Für erzwungene Stummschaltung bewegen Sie den Headset-Ausleger nach oben, für nicht-erzwungene Stummschaltung bewegen Sie ihn nach unten.

Weitere Informationen hierzu finden Sie unter Stummschaltung oder Freischaltung mit dem Headset-Ausleger, auf Seite 26.

Hinweis Das Telefon bietet nur eine Möglichkeit zum Stummschalten oder Freischalten. Drücken Sie die Stummschaltungstaste, um das Telefon stummzuschalten bzw. freizuschalten.

Stummschaltungstaste am Headset oder auf dem Telefon drücken

In der nachstehenden Tabelle werden die unterschiedlichen Stummschaltungsstatus angezeigt, wenn Sie die Stummschaltungstaste am Headset oder auf dem Telefon drücken:

Headset-Ausleger-Status	Aktueller Status	Aktion	Ergebnis
Stummgeschaltet (erzwungen)	Stummgeschaltet	Stummschaltungstaste am Headset oder auf dem Telefon drücken	Stummgeschaltet
Stummgeschaltet (nicht	Stummgeschaltet		Freigeschaltet
cizwungen)	Freigeschaltet		Stummgeschaltet

Hinweis

Bei erzwungener Stummschaltung des Headsets wird die Stummschaltung des Telefons erzwungen.

- Drücken Sie die Stummschaltungstaste am Headset oder auf dem Telefon. Bei erzwungener Stummschaltung des Headset-Auslegers ist der Stummschaltungsstatus nach wie vor "stummgeschaltet".
- Der Stummschaltungsstatus ändert sich durch Drücken der Stummschaltungstaste am Headset oder auf dem Telefon, wenn der Ausleger des Headsets nicht erzwungen stummgeschaltet wurde.

Stummschaltung oder Freischaltung mit dem Headset-Ausleger

In der nachstehenden Tabelle werden die Ergebnisse angezeigt, wenn der Headset-Ausleger nach unten oder nach oben bewegt wird:

Headset-Ausleger-Status	Aktueller Status	Aktion	Ergebnis
Stummgeschaltet (erzwungen)	Stummgeschaltet	Headset-Ausleger nach unten in die Position für nicht erzwungene Stummschaltung bewegen	Freigeschaltet
Stummgeschaltet (nicht	Stummgeschaltet	Headset-Ausleger nach	Stummgeschaltet
cizwungen)	Freigeschaltet	erzwungene Stummschaltung bewegen	Stummgeschaltet



Hinweis

Wenn das Headset stummgeschaltet ist, wird die Stummschaltung des Telefons erzwungen.

- Bewegen Sie den Headset-Ausleger nach unten, wenn das Headset erzwungen stummgeschaltet wurde. Der Status ändert sich in "freigeschaltet".
- Wenn Sie den Headset-Ausleger nach oben bewegen, wechselt der Status von "stummgeschaltet" zu "freigeschaltet".

Stummschaltungssynchronisierung zwischen Headset und Telefon schlägt fehl

Problem

Eine Synchronisierung des Stummschaltungsstatus zwischen einem Headset und einem Telefon ist nicht möglich.

Ursache

- Das Telefon ist frei.
- Eine Telefonverbindung wird gehalten.
- Das Telefon wählt gerade.
- · Das Telefon klingelt.
- Wenn die Bedingungen "aktueller Anruf ist aktiv" und "Audiopfad ist Headset" nicht erfüllt sind.

Daher hat das Drücken der Stummschaltungs- oder Freischaltungstaste keine Auswirkungen.

Lösung

- Überprüfen Sie, ob Ihr Headset mit einem Telefon verbunden ist; es darf allerdings nur ein einziges Telefon sein.
- Überprüfen Sie, ob der Anruf aktiv ist (das Telefon klingelt nicht, es wird nicht gerade gewählt und es wird keine Verbindung gehalten).
- Überprüfen Sie, ob das Headset der Audiopfad Ihres Telefons ist.
- Überprüfen Sie, ob die Einstellung f
 ür erzwungene Stummschaltung f
 ür Ihr Headset aktiv ist.

Drittanbieter-Headsets

Cisco Systems führt interne Tests für Headsets von Drittanbietern für die Verwendung mit Cisco IP-Telefonen durch. Produkte anderer Anbieter von Headsets oder Mobilteilen werden von Cisco jedoch weder zertifiziert noch unterstützt.

Headsets werden über den USB-Port oder den Hilfsport mit dem Telefon verbunden. Abhängig vom Headset-Modell müssen Sie möglicherweise die Audioeinstellungen des Telefons anpassen, einschließlich der Einstellung für Nebengeräusche, um beste Audioqualität zu erhalten.

Wenn Sie ein Headset eines Drittanbieters nutzen und Sie eine neue Einstellung für das Eigenecho anwenden, warten Sie eine Minute und starten Sie das Telefon neu, damit die Einstellung im Flash gespeichert wird.

Auf dem Telefon werden einige Hintergrundgeräusche, die vom Mikrofon des Headsets erkannt wurden, reduziert. Verwenden Sie ein Headset mit Geräuschunterdrückung, um Hintergrundgeräusche weiter zu verringern und die Audioqualität insgesamt zu verbessern.

Wenn Sie über die Verwendung eines Headsets von einem Drittanbieter nachdenken, empfehlen wir die Verwendung von qualitativ hochwertigen externen Geräten, beispielsweise Headsets, die gegen unerwünschte Hochfrequenz- (HF) und Niederfrequenzsignale (NF) abgeschirmt sind. Abhängig von der Qualität der Headsets und vom Abstand zu anderen Geräten, beispielsweise zu Mobiltelefonen und Funkgeräten, kann trotzdem ein geringes Rauschen oder Echo auftreten. Der andere Teilnehmer oder der andere Teilnehmer und der Benutzer des Cisco IP-Telefon können möglicherweise ein Summen oder Rauschen hören. Hörbare Summoder Brummtöne können von einer Reihe externer Quellen ausgelöst werden, beispielsweise durch elektrische Lampen, Elektromotoren oder große PC-Monitore.



Hinweis

In einigen Fällen kann der Summton durch den Einsatz eines lokalen Power Cubes oder Power Injectors reduziert oder beseitigt werden.

Aufgrund der unterschiedlichen Umgebungsbedingungen und Hardware an den Standorten, an denen Cisco IP-Telefone eingesetzt werden, gibt es keine universelle Lösung für alle Umgebungen.

Wir empfehlen Kunden, die Leistung der Headsets zuerst in der vorgesehenen Umgebung zu testen, bevor sie eine Kaufentscheidung treffen und Headsets in großer Zahl einsetzen.

Sie können immer nur ein Headset verwenden. Das zuletzt angeschlossene Headset ist das aktive Headset.

Audioqualität

Abgesehen von der physischen, mechanischen und technischen Leistung muss sich die Audioübertragung über das Headset sowohl für den Benutzer als auch für den Gesprächspartner am anderen Ende der Leitung gut anhören. Audioqualität wird subjektiv wahrgenommen. Daher können wir keine Garantie für die Leistung von Headsets von Drittanbietern übernehmen. Allerdings haben sich viele Headsets führender Hersteller als geeignet für den Einsatz mit Cisco IP-Telefonen erwiesen.

Cisco empfiehlt keine Headsets von Drittanbietern oder testet diese mit seinen Produkten. Informationen zur Unterstützung von Headsets von Drittanbietern für Cisco-Produkte finden Sie auf der Webseite des Herstellers.

Cisco testet die Cisco-Headsets mit den Cisco IP-Telefonen. Weitere Informationen zu Cisco-Headsets und zur Unterstützung für Cisco IP-Telefone finden Sie unter https://www.cisco.com/c/en/us/products/ collaboration-endpoints/headsets/index.html.

Kabelgebundene Headsets

Ein kabelgebundenes Headset funktioniert mit allen Cisco IP-Telefon-Funktionen, einschließlich der Lautstärketaste und Stummtaste. Mit diesen Tasten können Sie die Lautstärke des Hörers anpassen und das Audiosignal vom Mikrofon des Headsets stummschalten.

Wenn Sie ein kabelgebundenes Headset installieren, stellen Sie sicher, dass Sie das Kabel in die Führung im Telefon drücken.

Vorsicht

t Wenn das Kabel nicht in die Führung im Telefon gedrückt wird, kann dies zu einem Kabelschaden führen.

Kabellose Headsets

Sie können die meisten kabellosen Headsets mit Ihrem Telefon verwenden. Eine Liste der unterstützten kabellosen Headsets finden Sie unter http://www.cisco.com/c/en/us/products/unified-communications/uc_endpoints_accessories.html

Informationen zum Anschließen des Headsets und zum Nutzen seiner Funktionen finden Sie in der Dokumentation zum kabellosen Headset.

Standard-Headsets

Sie können ein Standard-Headset mit Ihrem Tischtelefon verwenden. Standard-Headsets werden mit einem RJ-Steckverbinder an der Rückseite des Telefons eingesteckt.

Ein Standard-Headset anschließen

Prozedur

Stecken Sie das Headset an der Rückseite des Telefons ein und drücken Sie das Kabel in den Kabelkanal.

Abbildung 4: Standard-Headset-Verbindung



Vorsicht Wenn das Kabel nicht in die Kabelführung am Telefon gedrückt wird, kann die Leiterplatte im Telefon Schaden nehmen. Die Kabelführung reduziert die Belastung des Anschlusses und der Leiterplatte.

USB-Headsets

Sie können ein USB-Headset für Anrufe verwenden, wenn Ihr Telefon mit einem USB-Port ausgestattet ist.

Wenn das Telefon über mehrere USB-Ports verfügt, kann dennoch nur ein USB-Headset angeschlossen werden.

Eine Liste unterstützter Headsets finden Sie unter Unified Communications-Endgerät und Client-Zubehör. In dieser Liste nicht aufgeführte USB-Headsets funktionieren bei Anschluss an einen USB-Port möglicherweise nicht einwandfrei. Weitere Informationen hierzu finden Sie in der Dokumentation für das USB-Headset.

Ein USB-Headset anschließen

Beachten Sie Folgendes, wenn Sie ein USB-Headset mit Ihrem Telefon verwenden:

- Sie können immer nur ein Headset verwenden. Das zuletzt angeschlossene Headset ist das aktive Headset.
- Wenn Sie eine USB-Headset während eines aktiven Anrufs ausstecken, wird der Audiopfad nicht automatisch geändert. Sie müssen die Lautsprecher-Taste drücken oder den Hörer abnehmen.
- Wenn Sie ein USB-Headset während eines aktiven Anrufs trennen, wechselt der Audiopfad nicht automatisch zum Lautsprecher.
- Wenn Sie ein USB-Headset während eines aktiven Anrufs anschließen, wechselt der Audiopfad zum USB-Headset.

Prozedur

Stecken Sie das USB-Headset in den USB-Port am Telefon ein.

Kabellose Bluetooth-Headsets

Cisco IP-Telefon 8845, 8851, 8861 und 8865 mit Multiplattform-Firmware unterstützen drahtlose Bluetooth-Headsets. Eine Liste der unterstützten Drittanbieter-Headsets finden Sie unter http://www.cisco.com/ c/en/us/products/unified-communications/uc endpoints accessories.html.

Bluetooth ermöglicht kabellose Verbindungen mit geringer Bandbreite innerhalb einer Reichweite von 20 Metern. Die bestmögliche Leistung wird bei einer Reichweite von ein bis zwei Metern erzielt. Die Bluetooth-Wireless-Technologie wird im 2,4-GHz-Band betrieben, das dem 802.11b/g-Band entspricht. Hierbei können Störungen auftreten. Wir empfehlen, dass Sie:

- 802.11a, 802.11n oder 802.11ac verwenden, die im 5-GHz-Band betrieben werden.
- die N\u00e4he zu anderen 802.11b/g-Ger\u00e4ten, Bluetooth-Ger\u00e4ten, Mikrowellen und gr\u00f6\u00e4feren Metallgegenst\u00e4nden vermeiden.

Cisco IP-Telefon verwendet zum Herstellen von Verbindungen mit Headsets eine Authentifizierungs- und Verschlüsselungsmethode mit gemeinsamen Schlüsseln. Cisco IP-Telefon kann Verbindungen mit insgesamt bis zu 50 Headsets herstellen (nacheinander, nicht gleichzeitig). Das zuletzt verbundene Headset wird als Standardgerät verwendet. Die Kopplung erfolgt normalerweise für jedes Headset einmalig.

Nach dem Koppeln eines Geräts wird die Bluetooth-Verbindung so lange beibehalten, wie beide Geräte (Telefon und Headset) aktiviert und in Reichweite voneinander sind. Wird eines der Geräte abgeschaltet und anschließend wieder eingeschaltet, wird die Verbindung normalerweise automatisch wieder hergestellt. Bei einigen Headsets ist jedoch ein Eingreifen des Benutzers erforderlich, um die Verbindung erneut herzustellen.

Das Bluetooth-Symbol 🖏 zeigt an, dass Bluetooth aktiv ist, gleichgültig, ob ein Gerät verbunden ist oder nicht.

Potenziell können Störungen auftreten. Es wird empfohlen, die Nähe zu anderen 802.11b/g-Geräten, Bluetooth-Geräten, Mikrowellen und größeren Metallgegenständen zu vermeiden. Konfigurieren Sie andere 802.11-Geräte nach Möglichkeit für die Verwendung der 802.11a-Kanäle.

Ein kabelloses Bluetooth-Headset funktioniert auch dann, wenn es sich nicht in direkter Sichtlinie zum Telefon befindet. Einige Barrieren wie Wände oder Türen können die Verbindung jedoch beeinträchtigen. Störungen durch andere elektronische Geräte können die Leistung ebenfalls beeinträchtigen.

Wenn sich Headsets in einem Abstand von mehr als 10 Metern von Cisco IP-Telefon befinden, wird die Bluetooth-Verbindung nach einer Zeitüberschreitung von 15 bis 20 Sekunden getrennt. Das gekoppelte Headset stellt die Verbindung wieder her, wenn es wieder in die Reichweite des Cisco IP-Telefon gelangt. Bei bestimmten Telefontypen, die im Energiesparmodus betrieben werden, können Sie das Headset wieder aktivieren, indem Sie auf die Betriebstaste tippen.

Aktivieren Sie das Headset, bevor Sie es als Telefonzubehör hinzufügen.

Das Telefon unterstützt verschiedene Freisprech-Profil-Funktionen, mit denen Sie Geräte wie drahtlose Bluetooth-Headsets für bestimmte Aufgaben nutzen können. Beispielsweise müssen Sie nicht auf dem Telefon Wahlwiederholung drücken, sondern können stattdessen auf dem drahtlosen Bluetooth-Headset nach den Anweisungen des Headset-Herstellers die Wahlwiederholung durchführen. Diese Freisprech-Funktionen gelten für Bluetooth-Headsets, die mit Cisco IP-Telefon 8845, 8851, 8861 und 8865 genutzt werden:

- Anruf annehmen
- Anruf beenden
- Headset-Lautstärke für einen Anruf ändern
- Wahlwiederholung
- Anrufer-ID
- Umleiten
- Halten und Annehmen
- Auflegen und Annehmen

Freisprech-Geräte verfügen über unterschiedliche Aktivierungsmethoden für Funktionen. Die Hersteller der Geräte verwenden möglicherweise für ein und dieselbe Funktion unterschiedliche Bezeichnungen.



Wichtig Es kann jeweils nur ein Headset-Typ verwendet werden. Wenn Sie sowohl ein Bluetooth-Headset als auch ein analoges Headset verwenden, die an das Telefon angeschlossen sind, wird bei Aktivierung des Bluetooth-Headsets das analoge Headset deaktiviert. Deaktivieren Sie das Bluetooth-Headset, damit das analoge Headset aktiviert wird. Durch das Anschließen eines USB-Headsets an einem Telefon mit aktiviertem Bluetooth-Headset werden sowohl das Bluetooth-Headset als auch das analoge Headset deaktiviert. Wenn Sie das USB-Headset ausstecken, können Sie entweder das Bluetooth-Headset aktivieren oder das Bluetooth-Headset deaktivieren, um das analoge Headset zu verwenden.

Weitere Informationen zur Verwendung Ihres Bluetooth-Headsets finden Sie in folgenden Handbüchern:

- Multiplattform-Telefone der Cisco IP-Telefon 8800-Serie Benutzerhandbuch, siehe Bluetooth-Headsets.
- In den dem Headset beiliegenden Benutzerhandbüchern

Bluetooth aktivieren und deaktivieren

Wenn Bluetooth aktiviert ist, wird das Bluetooth-Symbol * in der Kopfzeile des Telefonbildschirms angezeigt.

Prozedur

- Schritt 1 Drücken Sie Anwendungen
- Schritt 2 Wählen Sie Bluetooth aus.
- Schritt 3 Drücken Sie Ein oder Aus
- Schritt 4 Wählen Sie Festleg. aus.

Ein Bluetooth-Headset hinzufügen

Prozedur

Schritt 1	Machen Sie Ihr Bluetooth-Headset erkennbar.
Schritt 2	Drücken Sie Anwendungen
Schritt 3	Wählen Sie Bluetooth > Geräte .
Schritt 4	Wählen Sie Scannen.
Schritt 5	Wählen Sie Ihr Headset aus und drücken Sie Verbinden.
Schritt 6	(optional) Geben Sie die PIN für Ihr Headset ein, wenn Sie dazu aufgefordert werden.

Ein Bluetooth-Headset trennen

Sie müssen das Bluetooth-Headset trennen, bevor Sie es mit einem anderen Gerät verwenden.

Prozedur

Schritt 1	Drücken Sie Anwendungen
Schritt 2	Wählen Sie Bluetooth > Geräte.
Schritt 3	Wählen Sie ein Bluetooth-Headset aus.
Schritt 4	Drücken Sie Trennen.

Bluetooth-Headset entfernen

Entfernen Sie Ihr Bluetooth-Headset, wenn Sie es nicht mehr mit Ihrem Telefon verwenden.

Prozedur

Schritt 1	Drücken Sie Anwendungen
Schritt 2	Wählen Sie Bluetooth > Geräte .
Schritt 3	Wählen Sie ein Bluetooth-Headset aus und drücken Sie Löschen.

Kabellose Headsets

Sie können die meisten kabellosen Headsets mit Ihrem Telefon verwenden. Eine Liste der unterstützten Headsets finden Sie unter

http://www.cisco.com/c/en/us/products/unified-communications/uc_endpoints_accessories.html.

Informationen zum Anschließen des Headsets und zum Nutzen seiner Funktionen finden Sie in der Dokumentation zu Ihrem kabellosen Headset.

Headsets während eines Anrufs wechseln

Sie können ein analoges Headset, ein Bluetooth-Headset und ein USB-Headset gleichzeitig an Ihr Telefon anschließen. Sie können jedoch immer nur ein Headset verwenden.

Wenn Sie mehrere Headsets mit dem Telefon verbinden, können Sie während eines Anrufs zwischen den Headsets wechseln, indem Sie auf dem Telefon die Taste **Headset** drücken. Auch wenn das Telefon mit mehreren Geräten verbunden ist, wird ein bestimmtes Headset als bevorzugtes Audiogerät ausgewählt. Dabei gilt die folgende Prioritätsreihenfolge:

- Wenn Sie ein USB-Headset, ein Bluetooth-Headset und ein analoges Headset mit dem Telefon verbinden, können Sie das USB-Headset als bevorzugtes Audiogerät festlegen.
- Wenn Sie ein Bluetooth-Headset und ein analoges Headset mit dem Telefon verbinden, können Sie das Bluetooth-Gerät als bevorzugtes Audiogerät festlegen. Das Bluetooth-Headset hat gegenüber einem kabelgebundenen Headset Priorität. Audio wird somit über das Bluetooth-Headset und nicht über das kabelgebundene Headset gesendet oder empfangen.
- Wenn Sie nur ein analoges Headset mit dem Telefon verbinden, legen Sie das analoge Headset als bevorzugtes Audiogerät fest.

Prozedur

Schritt 1	Bevor Sie einen Anruf tätigen oder beantworten, drücken Sie Headset.
Schritt 2	(optional) Wenn Sie einen Anruf tätigen, wählen Sie die Nummer.

Nebengeräusch-Aussteuerung anpassen

Das Nebengeräusch ist die Menge an Resonanz, die Sie beim Sprechen in Ihrem Ohr hören. Sie können den Pegel für die Nebengeräusch-Aussteuerung für den Hörer und die analogen Headsets anpassen, jedoch nicht die Headsets, die eine 3,5-mm-Buchse oder USB-Ports verwenden.

Prozee	dur
--------	-----

Schritt 1	Drücken Sie Anwendungen		
Schritt 2	Wählen Sie Benutzervoreinstellungen > Audiovoreinstellungen > Nebengeräusch-Aussteuerung.		
Schritt 3 Wählen Sie den bevorzugten Pegel der Nebengeräusch-Aussteuerung aus.			
	• Aus – Schaltet das Nebengeräusch aus		
	• Sehr niedrig – Der minimale Pegel für die Nebengeräusch-Aussteuerung		
	• Niedrig – Der Standardpegel für die Nebengeräusch-Aussteuerung		
	• Hoch – Der maximale Pegel für die Nebengeräusch-Aussteuerung		

Schritt 4 Drücken Sie Speichern, um die Einstellung zu speichern.

Mikrofon-Aussteuerung anpassen

Sie können die Mikrofon-Aussteuerung für den Hörer, den Freisprechmodus und die analogen Headsets anpassen, jedoch nicht die Headsets, die eine 3,5-mm-Buchse oder USB-Ports verwenden. Sie stellen die Aussteuerung lauter oder weicher ein, um einen guten Eingangspegel zu erhalten.

Sie können die Mikrofon-Aussteuerung ändern, während Sie sich in einem Anruf befinden. Wenn Sie die Einstellungen während des Anrufs speichern, wird die Änderung sofort übernommen und für nachfolgende Anrufe verwendet. Wenn Sie die Einstellungen nicht während des Anrufs speichern, wird die Änderung nur für den aktuellen Anruf verwendet.

Prozedur

- Schritt 1 Drücken Sie Anwendungen
- Schritt 2 Wählen Sie Benutzervoreinstellungen > Audiovoreinstellungen > Mikrofon-Aussteuerung.
- Schritt 3 Drücken Sie >>, um die Aussteuerung lauter einzustellen und <<, um sie weicher einzustellen.

Die verfügbaren Optionen lauten: Am weichsten, weicher, weich, Standard, laut, lauter, am lautesten

- **Hinweis** Sie können auch die Mikrofon-Aussteuerung basierend auf dem Gerät festlegen, das Sie am häufigsten verwenden. Verwenden Sie eine der folgenden Methoden:
 - Bevorzugtes Audiogerät: Legen Sie das bevorzugte Audiogerät fest, das Sie am häufigsten verwenden möchten. Wenn Sie beispielsweise das analoge Headset am häufigsten verwenden, legen Sie Ihr bevorzugtes Gerät als Headset über das Telefonmenü Benutzervoreinstellungen > Audiovoreinstellungen > Bevorzugtes Audiogerät fest. Passen Sie dann die Mikrofon-Aussteuerung des analogen Headsets an und achten Sie auf den Effekt. Speichern Sie anschließend die gewünschte Anpassung. Wenn Sie den Hörer am häufigsten verwenden, nehmen Sie den Hörer ab und stellen Sie sicher, dass Sie den eingehenden Anruf abbrechen. Passen Sie dann die Mikrofon-Aussteuerung an.
 - Zuletzt verwendetes Audiogerät: Legen Sie das bevorzugte Audiogerät auf Keine über das Telefonmenü Benutzervoreinstellungen > Audiovoreinstellungen > Bevorzugtes Audiogerät fest. Schalten Sie anschließend einmalig den Audiopfad um. Schalten Sie beispielsweise das Mikrofon des Freisprechmodus einmalig ein oder aus. Wenn Sie die Mikrofon-Aussteuerung anpassen, wird das Mikrofon des Freisprechmodus für die Anpassung der Aussteuerung verwendet.
- Schritt 4 Drücken Sie Speichern, um die Einstellung zu speichern.

Mikrofon testen

Sie können das Mikrofon Ihres Telefons testen, nachdem Sie die Mikrofon-Aussteuerung konfiguriert haben. Mit diesem Test können Sie prüfen, ob die Mikrofon-Aussteuerung das erwartete Ergebnis erzielt.

Prozedur

Schritt 1	Drücken Sie Anwendungen 🔅.
Schritt 2	Wählen Sie Benutzervoreinstellungen > Audiovoreinstellungen > Mikrofontest.
Schritt 3	Drücken Sie Aufnahme, um die Aufnahme zu starten.
Schritt 4	Drücken Sie Aufz anh, wenn Sie mit der Aufnahme aufhören.
	Die maximale Zeit für eine Testaufnahme beträgt 20 Sekunden.
Schritt 5	Drücken Sie Wiedergabe, um sich die Aufnahme anzuhören.
Schritt 6	(Optional) Um das Mikrofon erneut zu überprüfen, wiederholen Sie die Schritte 3 bis 5.
Schritt 7	Drücken Sie 5 zum Beenden.

Lautsprecher optimieren

Sie können den Lautsprecher für den Hörer, den Freisprechmodus und die analogen Headsets anpassen, jedoch nicht die Headsets, die eine 3,5-mm-Buchse oder USB-Ports verwenden.

Sie können den Lautsprecher anpassen, während Sie sich in einem Anruf befinden. Wenn Sie die Einstellungen während des Anrufs speichern, wird die Änderung sofort übernommen und für nachfolgende Anrufe verwendet. Wenn Sie die Einstellungen nicht während des Anrufs speichern, wird die Änderung nur für den aktuellen Anruf verwendet.

Prozedur

Schritt 1 Drücken Sie Anwendungen

Schritt 2 Wählen Sie Benutzervoreinstellungen > Audiovoreinstellungen > Lautsprecher anpassen.

Schritt 3 Drücken Sie >> und <<, um den Lautsprecher anzupassen.

Die verfügbaren Optionen lauten: Am wärmsten, wärmer, warm, Standard, hell, heller, am hellsten.

Hinweis Sie können auch die Mikrofon-Aussteuerung basierend auf dem Gerät festlegen, das Sie am häufigsten verwenden. Verwenden Sie eine der folgenden Methoden:

- Bevorzugtes Audiogerät: Legen Sie das bevorzugte Audiogerät fest, das Sie am häufigsten verwenden möchten. Wenn Sie beispielsweise das analoge Headset am häufigsten verwenden, legen Sie Ihr bevorzugtes Gerät als Headset über das Telefonmenü Benutzervoreinstellungen > Audiovoreinstellungen > Bevorzugtes Audiogerät fest. Passen Sie dann den Lautsprecher des analogen Headsets an und achten Sie auf den Effekt. Speichern Sie anschließend die gewünschte Anpassung. Wenn Sie den Hörer am häufigsten verwenden, nehmen Sie den Hörer ab und stellen Sie sicher, dass Sie den eingehenden Anruf abbrechen. Passen Sie dann den Lautsprecher an.
 - Zuletzt verwendetes Audiogerät: Legen Sie das bevorzugte Audiogerät auf Keine über das Telefonmenü Benutzervoreinstellungen > Audiovoreinstellungen > Bevorzugtes Audiogerät fest. Schalten Sie anschließend einmalig den Audiopfad um. Schalten Sie beispielsweise den Lautsprecher des Freisprechmodus einmalig ein oder aus. Wenn Sie dann den Lautsprecher anpassen, wird der Lautsprecher des Freisprechmodus für die Anpassung verwendet.

Schritt 4 Drücken Sie Speichern, um die Einstellung zu speichern.

Angeben eines Audiogeräts für einen Anruf

Sie können ein analoges Headset, ein Bluetooth-Headset und ein USB-Headset gleichzeitig an Ihr Telefon anschließen. Sie können jedoch immer nur ein Headset verwenden.

Wenn Sie mehrere Headsets mit dem Telefon verbinden, können Sie das für einen Anruf zu verwendende Audiogerät wählen. Ihre Wahl wird angewendet, wenn Sie einen Anruf mit einer Leitungstaste oder dem entsprechenden Softkey tätigen oder beantworten.

Prozedur

Schritt 1	Drücken Sie Anwendungen 🌣
Schritt 2	Wählen Sie Benutzervoreinstellungen > Audio-Einstellungen > Bevorzugtes Audiogerät.
Schritt 3	Drücken Sie Auswahl, um eine der Optionen auszuwählen:
	 Kein: Wählt das zuletzt verwendete Audiogerät aus. Lautsprecher: Wählt den Lautsprecher als Audiogerät aus. Headset: Wählt ein Headset als Audiogerät aus. Eine Headset-Prioritätsreihenfolge ist:
	• USB (höchste)
	• Bluetooth (mittlere)

- analoges Headset (niedrigste)
- **Bluetooth**: Wählt Bluetooth als Audiogerät aus. Die Prioritätsreihenfolge ist Bluetooth (höchste), USB (mittlere) und analoges Headset (niedrigste).

Schritt 4 Drücken Sie Festleg, um die Auswahl zu speichern.

Einen Audiopfad für einen Anruf dynamisch auswählen

Sie können ein analoges Headset, ein Bluetooth-Headset und ein USB-Headset gleichzeitig an Ihr Telefon anschließen. Sie können jedoch immer nur eines dieser Headsets verwenden.

Wenn Sie mehrere Headsets mit dem Telefon verbinden, ändert sich der während eines Anrufs verwendete Audiopfad je nach den verbundenen Audiogeräten.

	Prozedur
Schritt 1	(optional) Wenn Sie einen Anruf mit einem analogen Headset tätigen und ein Bluetooth-Headset mit dem Telefon verbunden ist, schließen Sie ein USB-Headset an. Der Anruf wechselt zum USB-Headset.
Schritt 2	(optional) Wenn Sie einen Anruf tätigen und ein USB-Headset mit dem Telefon verbunden ist, trennen Sie das USB-Headset. Wenn ein Bluetooth-Headset angeschlossen ist, wechselt der Anruf auf dieses Headset, andernfalls erfolgt ein Wechsel zum Lautsprecher.
Schritt 3	(optional) Wenn Sie einen Anruf tätigen und ein Bluetooth-Headset mit dem Telefon verbunden ist, trennen Sie das Bluetooth-Headset (d. h., entfernen Sie sich aus der Reichweite dieses Headsets). Wenn ein USB-Headset angeschlossen ist, wechselt der Anruf auf dieses Headset, andernfalls erfolgt ein Wechsel zu einem analogen Headset.
Schritt 4	(optional) Wenn Sie einen Anruf mit einem analogen Headset tätigen und ein USB-Headset mit dem Telefon verbunden ist, schließen Sie ein Bluetooth-Headset an. Der Anruf wechselt zum Bluetooth-Headset.

Externe Lautsprecher und Mikrofone

Externe Lautsprecher und Mikrofone sind Plug & Play-Zubehörteile. Unter Verwendung der Line-In-/Line-Out-Anschlüsse können Sie ein externes PC-Mikrofon und externe Lautsprecher (mit Verstärker) an das Cisco IP-Telefon anschließen. Wenn Sie ein externes Mikrofon anschließen, wird das interne Mikrofon deaktiviert. Wenn Sie einen externen Lautsprecher anschließen, wird der interne Lautsprecher deaktiviert.



Hinweis

S Wenn Sie externe Audiogeräte schlechter Qualität verwenden, die Lautsprecher zu laut einstellen oder das Mikrofon zu nah am Lautsprecher positionieren, hören die anderen Teilnehmer möglicherweise ein unerwünschtes Echo.

Übersicht über das Setup des Tastenerweiterungsmoduls für die Cisco 8800-Serie

Abbildung 5: Erweiterungsmodul mit einem LCD-Bidschirm



Abbildung 6: Cisco IP-Telefon 8851/8861-Tastenerweiterungsmodul mit zwei Bildschirmen





Abbildung 7: Cisco IP-Telefon 8865-Tastenerweiterungsmodul mit

Über das Cisco IP Phone 8800-Tastenerweiterungsmodul werden dem Telefon zusätzliche programmierbare Tasten hinzugefügt. Die programmierbaren Tasten können als Telefon-Kurzwahl- oder Funktionstasten programmiert werden.

Es stehen drei Erweiterungsmodule zur Verfügung:

- Cisco IP Phone 8800-Tastenerweiterungsmodul– Ein LCD-Bildschirmmodul, 18 Leitungstasten, 2 Seiten, nur zweispaltige Anzeige.
- Tastenerweiterungsmodul für Cisco IP Phone 8851/8861–Zwei LCD-Bildschirmmodule für Audiotelefone, 14 Leitungstasten, 2 Seiten, nur einspaltige Anzeige.
- Cisco IP Phone 8865-Tastenerweiterungsmodul– Zwei LCD-Bildschirmmodule für Videotelefone, 14 Leitungstasten, 2 Seiten, nur einspaltige Anzeige.



Hinweis

Tastenerweiterungsmodul für Cisco IP Phone 8851/8861 und Cisco IP Phone 8865-Tastenerweiterungsmodul erfordern Firmware-Version 11.2 (3) oder höher.

Sie können mehrere Erweiterungsmodule pro Telefon verwenden. Die einzelnen Module müssen jedoch vom selben Typ ein. Sie können Cisco IP Phone 8800-Tastenerweiterungsmodul nicht mit Tastenerweiterungsmodul für Cisco IP Phone 8851/8861 oder Cisco IP Phone 8865-Tastenerweiterungsmodul kombinieren. Sie können keine Audio-Erweiterungsmodule mit Video-Erweiterungsmodulen kombinieren. Zudem ist es nicht möglich, ein Video-Erweiterungsmodul für ein Audiotelefon oder ein Audio-Erweiterungsmodul für ein Videotelefon zu verwenden.

In der folgenden Tabelle sind die Telefone sowie die vom jeweiligen Modell unterstützte Anzahl von Tastenerweiterungsmodulen aufgeführt.

Cisco IP-Telefonmodell	Unterstützte Anzahl an Erweiterungsmodulen und Tasten
Cisco IP-Telefon 8851	2; einzelner LCD-Bildschirm, 18 Leitungstasten, zwei Seiten, 72 Tasten
Cisco IP-Telefon 8861	3; einzelner LCD-Bildschirm, 18 Leitungstasten, zwei Seiten, 108 Tasten
Cisco IP-Telefon 8865	3; einzelner LCD-Bildschirm, 18 Leitungstasten, zwei Seiten, 108 Tasten

Tabelle 11: Cisco IP-Telefone und unterstütztes Cisco IP-Telefon 8800-Tastenerweiterungsmodul

Tabelle 12: Cisco IP-Telefone und unterstütztes Cisco IP-Telefon 8851/8861-Tastenerweiterungsmodul und Cisco IP Phone 8865-Tastenerweiterungsmodul

Cisco IP-Telefonmodell	Unterstützte Anzahl an Erweiterungsmodulen und Tasten
Cisco IP-Telefon 8851	2; zwei LCD-Displays, 14 Leitungstasten, zwei Seiten, 56 Tasten
Cisco IP-Telefon 8861	3; zwei LCD-Displays, 14 Leitungstasten, zwei Seiten, 84 Tasten
Cisco IP-Telefon 8865	3; zwei LCD-Displays, 14 Leitungstasten, zwei Seiten, 84 Tasten

Informationen zur Stromversorgung des Tastenerweiterungsmoduls

Wenn Sie ein Erweiterungsmodul in Kombination mit dem IP-Telefon verwenden, reicht PoE (Power over Ethernet) zur Stromversorgung der Erweiterungsmodule aus. Aber Ihr Telefon muss eine IP-Adresse besitzen, damit das Erweiterungsmodul geladen wird.

Zum Laden eines Smartphones oder Tablets wird ein Power Cube benötigt, wenn das Erweiterungsmodul angeschlossen ist.

Das Erweiterungsmodul benötigt 48 V Gleichstrom, 5 W pro Modul. Beachten Sie Folgendes, wenn Sie ein Smartphone oder ein Tablet aufladen:

- Seitlicher USB-Port: Aufladen mit bis zu 500 mA/2,5 W
- Rückwärtiger USB-Port: Schnellladefunktion, Aufladen mit bis zu 2,1 A/10,5 W unterstützt

Konfiguration	802.3af Power over Ethernet (PoE)	802.3at PoE	Cisco IP-Telefon Power Cube 4
8851 mit einem Erweiterungsmodul	Ja	Ja	Ja
8851 mit zwei Erweiterungsmodulen	Nein	Nein Siehe dritten Hinweis unten	Ja
8861 mit einem Erweiterungsmodul	Nein	Ja	Ja
8861 mit zwei Erweiterungsmodulen	Nein	Ja Siehe ersten Hinweis unten	Ja
8861 mit drei Erweiterungsmodulen	Nein	Ja Siehe ersten Hinweis unten	Ja

Tabelle 13: Stromversorgungskompatibilität für Cisco IP Phone 8800-Tastenerweiterungsmodul

I,

Hinweis

- Die Schnellladefunktion am rückwärtigen USB-Port funktioniert nicht, wenn mehrere Erweiterungsmodule über 802.3at PoE an ein Cisco IP-Telefon 8861 angeschlossen werden.
- Die Schnellladefunktion am rückwärtigen USB-Port funktioniert nur dann, wenn mehrere Erweiterungsmodule an ein Cisco IP-Telefon 8861 angeschlossen sind, wenn Cisco Universal PoE (UPoE) verwendet wird.
- Das Cisco IP-Telefon 8851 mit zwei Erweiterungsmodulen funktioniert nur bei Verwendung von Hardwareversion 08 oder höher über 802.3at PoE. Sie finden die Informationen zur Telefonversion auf der Rückseite des Telefons unten im TAN- und PID-Etikett. Die Versionsinformationen befinden sich auch auf den einzelnen Telefonverpackungen.

Tabelle 14: Stromversorgungskompatibilität für Tastenerweiterungsmodul für Cisco IP Phone 8851/8861 und Cisco IP Phone 8865-Tastenerweiterungsmodul

Konfiguration	802.3af Power over Ethernet (PoE)	802.3at PoE	Cisco IP-Telefon Power Cube 4
8851 mit einem Erweiterungsmodul	Ja	Ja	Ja
8851 mit zwei Erweiterungsmodulen	Nein	Ja Siehe dritten Hinweis unten	Ja
8861 und 8865 mit einem Erweiterungsmodul	Nein	Ja	Ja
8861 und 8865 mit 2 Erweiterungsmodulen	Nein	Ja Siehe ersten Hinweis unten	Ja

Konfiguration	802.3af Power over Ethernet (PoE)	802.3at PoE	Cisco IP-Telefon Power Cube 4
8861 und 8865 mit 3	Nein	Ja	Ja
Erweiterungsmodulen		Siehe ersten Hinweis unten	

Hinweis	• Die Schnellladefunktion am rückwärtigen USB-Port funktioniert nicht, wenn mehrere Erweiterungsmodule über 802.3at PoE an die Cisco IP-Telefons 8861 und 8865 angeschlossen werden.
	• Die Schnellladefunktion am rückwärtigen USB-Port funktioniert nur dann, wenn mehrere Erweiterungsmodule an die Cisco IP-Telefons 8861 und 8865 angeschlossen sind, wenn Cisco Universal PoE (UPoE) verwendet wird.
	• Das Cisco IP-Telefon 8851 mit zwei Erweiterungsmodulen funktioniert nur bei Verwendung von Hardwareversion 08 oder höher über 802.3at PoE. Sie finden die Informationen zur Telefonversion auf der Rückseite des Telefons unten im TAN- und PID-Etikett. Die Versionsinformationen befinden sich auch auf den einzelnen Telefonverpackungen.

Tasten und Hardware des Tastenerweiterungsmoduls

Abbildung 8: Cisco IP-Telefon-Tastenerweiterungsmodul (einzelnes LCD) – Tasten und Hardware





Abbildung 9: Cisco IP-Telefon-Tastenerweiterungsmodul (zwei LCDs) – Tasten und Hardware

In der folgenden Tabelle sind die Funktionen des Tastenerweiterungsmoduls beschrieben.

Tabelle 15: Tasten und Hardware der Erweiterungsmodule

	LCD-Bildschirm: Zeigt die Telefonnummer, Kurzwahlnummer (oder einen Namen oder eine andere Beschreibung), den Telefonservice und die Telefonfunktion an, die den Tasten zugewiesen sind.
	Die Symbole, die den Leitungsstatus anzeigen, sind den Symbolen auf dem Telefon ähnlich, an dem das Tastenerweiterungsmodul angeschlossen ist.
1	Beleuchtete Tasten: Leitungstasten. Jede Taste oder jedes Tastenpaar entspricht einer Leitung. Die LEDs unterhalb der einzelnen Tasten zeigen den Status der entsprechenden Leitung wie folgt an:
	• ED-LED leuchtet nicht: Taste ist nicht konfiguriert.
	•
	• E-LED leuchtet dauerhaft rot: Die Leitung ist durch einen aktiven Anruf besetzt.
	•
2	Umschalttasten: 2 Tasten. Die Taste für Seite 1 ist mit 1 beschriftet und die Taste für Seite 2 mit 2 . Die LEDs unter den Tasten zeigen den Status der Seite wie folgt an:
	• dauerhaft grün leuchtende LED: Die Seite wird angezeigt.
	• leuchtet nicht: Die Seite wird nicht angezeigt.
	• LED leuchtet dauerhaft gelb: Die Seite wird nicht angezeigt und auf der Seite liegen ein oder mehrere eingehende Anrufe vor.

Spaltenmodi

Bei Verwendung von Cisco IP Phone 8800-Tastenerweiterungsmodul ist der Zweispaltenmodus die Standardeinstellung für das Cisco IP-Telefon 8800-Tastenerweiterungsmodul.

Tastenerweiterungsmodul für Cisco IP Phone 8851/8861 und Cisco IP Phone 8865-Tastenerweiterungsmodul unterstützen nur den Einspaltenmodus und diese Erweiterungsmodule unterstützen keinen Zweispaltenmodus

Einspaltenmodus

Einspaltenmodus in Tastenerweiterungsmodul für Cisco IP Phone 8851/8861 und Cisco IP Phone 8865-Tastenerweiterungsmodul: Jede Taste rechts auf dem Bildschirm ist einer Kurzwahlnummer (oder einem Namen oder einer anderen Textbezeichnung), einem Telefondienst oder einer Telefonfunktion zugeordnet. In dieser Konfiguration zeigt das Erweiterungsmodul jeweils bis zu 14 Elemente auf Seite 1 und bis zu 14 Elemente auf Seite 2 an.

Abbildung 10: Tastenerweiterungsmodul für Cisco IP Phone 8851/8861





Abbildung 11: Cisco IP Phone 8865-Tastenerweiterungsmodul

Zweispaltenmodus

Wenn Sie ein Cisco IP Phone 8800-Tastenerweiterungsmodul-Einzel-LCD-Bildschirm-Erweiterungsmodul verwenden, können Sie das Modul im Zweispaltenmodus konfigurieren.

Im Zweispaltenmodus wird jede Taste links und rechts auf dem Bildschirm einer Kurzwahlnummer (oder einem Namen oder einer anderen Textbezeichnung), einem Telefondienst oder einer Telefonfunktion zugeordnet. In dieser Konfiguration zeigt das Erweiterungsmodul jeweils bis zu 18 Elemente auf Seite 1 und Seite 2 an.

Abbildung 12: Cisco IP Phone 8800-Tastenerweiterungsmodul

	co	
Jane Smith ♥ ♣a Ero Marks Tom Walters ♥ Cathy Gray ♥ ♥ Mitchell Jac P Intercom	Ray Lee Dave Brow Shipping Daniel Cox Cindy Black	
1	2	

Einen Typ für das Tastenerweiterungsmodul über das Telefonmenü zuweisen

Sie können den Typ des Erweiterungsmodul zuweisen, den das Telefon unterstützt.

Prozedur

Schritt 1	Drücken Sie Anwendungen
Schritt 2	Wählen Sie Benutzervoreinstellungen > Vermittungsplatz-Voreinstellungen > Erweiterungsmodul-Typ
	zu.
Schritt 3	Wählen Sie den Typ des Erweiterungsmoduls aus.
Schritt 4	Drücken Sie Speichern.

Die Helligkeit des Bildschirms anpassen

Sie können die Helligkeit des Erweiterungsmodul-Bildschirms anpassen, damit dieser besser lesbar ist.

Prozedur

Schritt 1	Drücken Sie Anwendungen 🔅
Schritt 2	Wählen Sie Benutzervoreinstellungen > Vermittlungsplatz-Voreinstellungen .
Schritt 3	Geben Sie eine Zahl zwischen 4 und 15 ein.
Schritt 4	Drücken Sie Festleg.

Kurzwahl in einem Tastenerweiterungsmodul ändern

Wenn eine der Leitungstasten auf dem Tastenerweiterungsmodul als Kurzwahltaste konfiguriert ist, können Sie die Leitungstaste drücken, um die Kurzwahlnummer zu ändern. Sie können diese Änderung auch auf der Telefon-Webseite im Feld **Unit** überprüfen. Wenn die Leitungstasten auf dem Tastenerweiterungsmodul als BLF, BLF + Anrufübernahme, BLF + Anruf parken oder Anruf parken konfiguriert sind, können Sie die Kurzwahlnummer nicht ändern, wenn Sie die Leitungstaste drücken.

Schritt 1	Drücken Sie eine Kurzwahltaste des Tastenerweiterungsmoduls mindestens zwei Sekunden lang.
Schritt 2	Fügen Sie im Fenster Define Speed Dial den Kurzwahlnamen und die Telefonnummer hinzu, die angerufen werden soll, wenn Sie die Kurzwahltaste des Tastenerweiterungsmoduls drücken.
Schritt 3	Drücken Sie Speichern .

UDI-Informationen zum Tastenerweiterungsmodul anzeigen

Sie können Informationen zum Unique Device Identifier (UDI, eindeutige Gerätekennung) des Tastenerweiterungsmodul anzeigen. Die UDI-Information umfassen:

- Produktname (PID)
- ID der Produktversion (VID)
- Seriennummer (SN)

Prozedur

Schritt 1Drücken Sie Anwendungen .Schritt 2Wählen Sie Status > Zubehör > Vermittlungskonsoleneinheit n.

Funktionen oder Menüverknüpfungen zu Tastenerweiterungsmodul-Leitungstasten hinzufügen

Nachdem Sie eine Tastenkombination im Tastenerweiterungsmodul mit einer Menüverknüpfung oder einer Funktion konfiguriert haben, können Sie die konfigurierte Leitungstaste drücken, um das Menü zu öffnen oder auf die Funktion zuzugreifen.

Vorbereitungen

Diese Funktion muss vom Administrator auf dem Telefon aktiviert werden.

	Prozedur
Schritt 1	Halten Sie eine Leitungstaste zwei Sekunden lang gedrückt. Die Liste der verfügbaren Funktionen wird angezeigt.
Schritt 2	Führen Sie die folgenden Aktionen nach Bedarf aus:Wählen Sie eine Funktion aus der Liste aus, um sie zur Leitungstaste hinzuzufügen.
	 Wählen Sie in der Liste der Menüverknüpfungen ein Menüelement aus, um es zur Leitungstaste hinzuzufügen.
Schritt 3	Drücken Sie Festleg.

Tastenerweiterungsmodul-Leitung als SIP-Leitung verwenden (nur 8800)

Wenn der Administrator der Tastenerweiterungsmodul-Leitungstaste eine Erweiterung zuweist, können Sie die Tastenerweiterungsmodul-Leitungstaste als SIP-Leitung verwenden.

Vorbereitungen

Ihr Administrator hat die Leitungstaste für das Tastenerweiterungsmodul als SIP-Leitung konfiguriert.



Hinweis Diese Funktion ist nur in den Cisco IP-Telefonen 8851, 8861 und 8865 verfügbar. Diese Funktion wird nur vom Video-Tastenerweiterungsmodul und Audio-Tastenerweiterungsmodul unterstützt.

Prozedur

Schritt 1	Wählen Sie eine Leitungstaste für das Tastenerweiterungsmodul aus. Wenn ein Anruf in einer Telefonleitung
	eingeht, die der Leitungstaste für das ausgewählte Tastenerweiterungsmodul zugewiesen ist, können Sie diesen
	über die Leitungstaste für das Tastenerweiterungsmodul annehmen. Sie können einen Anruf auch halten und
	fortsetzen, indem Sie die Softkeys Halten und Fortsetzen drücken.

Schritt 2Wählen Sie eine Tastenerweiterungsmodul-Leitungstaste aus. Alle ausgehenden Anrufe in einer Telefonleitung,
die der ausgewählten Tastenerweiterungsmodul-Leitungstaste zugewiesen sind, können Sie über das
Tastenerweiterungsmodul steuern. Sie können einen Anruf auch halten und fortsetzen, indem Sie die Softkeys
Halten und Fortsetzen drücken.

Funktionen oder Menüverknüpfungen von Tastenerweiterungsmodul-Leitungstasten entfernen

Prozedur

Schritt 1	Halten Sie die Leitungstaste auf dem Tastenerweiterungsmodul 2 Sekunden lang gedrückt. Die Funktionsliste wird angezeigt.
Schritt 2	Wählen Sie in der Liste Keine aus, und drücken Sie Festlegen.

Über diese Übersetzung

Cisco kann in einigen Regionen Übersetzungen dieses Inhalts in die Landessprache bereitstellen. Bitte beachten Sie, dass diese Übersetzungen nur zu Informationszwecken zur Verfügung gestellt werden. Bei Unstimmigkeiten hat die englische Version dieses Inhalts Vorrang.